

Protokoll zur Sitzung des Ortschaftsrates Leppersdorf am 13.07.2023

Anwesenheit: Michael Kretschmer
Matthias Gräfe
Bernd Strehlau (elektronisch zugeschaltet)
Gritt Großmann

Entschuldigt: Kai Hoffmann

Gäste : Herr Kreher

1. Tagesordnung - Öffentlicher Teil

1. Begrüßung und Information
2. Bestätigung der Tagesordnung
3. Anfragen Bürger
4. Auswertung Sitzungen der TA/VA-Sitzung vom 27.6.2023 und der Sitzung des Gemeinderates am 12.7.2023
5. Neuer Standort Bibocontainer /Tel.gespräch mit Fr. Heinze am 26.6.23
6. Umgestaltung Gemeindeschaukasten
7. Umwidmung S 95/Verkehrslenkung

1. Öffentlicher Teil

1.1 Begrüßung und Informationen

Der Ortsvorsteher begrüßt die Ortschaftsräte und stellt die Tagesordnung vor. Der OR ist beschlussfähig.

1.2. Bestätigung der Tagesordnung

Die Tagesordnung wurde bestätigt.

1.3. Anfragen Bürger

Herr Kreher interessierte sich für den Stand des Verkaufs des Gemeindehauses Alte Hauptstr. 4.

Der Ortsvorsteher informierte Herrn Kreher darüber, dass das Wertgutachten in Arbeit ist.

1.4. Auswertung Sitzungen des Gemeinderates vom 12.07.23 und der gemeinsamen TAVA-Sitzung vom 27.6.2023

Die Ortschaftsräte wurden über die finanzielle Lage der Gemeinde, die fehlenden Steuerdaten von Müllermilch für das Jahr 2022, das Auswechseln der Turnhallenbeleuchtung, den Wegfall der Vereinsunterstützung 2023, die geplante Errichtung einer Photovoltaikanlage auf der Grundschule Wachau und die festgelegten Vollzugsbediensteten der Gemeinde und deren Zuständigkeiten informiert.

1.5. neuer Standort Bibo

Die Ortschaftsräte wurden darüber informiert, dass Herr Steffen Jakob beabsichtigt das Fachwerkhaus neben dem DGH in Erbpacht zu übernehmen. Die Bibliothek soll in Teilen des Hauses integriert werden. Weiterhin wurden die Ortschaftsräte darüber informiert, dass einem Abriss des Fachwerkhauses seitens der Denkmalschutzbehörde nicht zugestimmt würde.

Der Ortschaftsrat missbilligt die Vorgehensweise bei der Zustandserfassung des Fachwerkhauses. Die Einbeziehung zumindest des Ortsvorstehers wäre erforderlich gewesen, um eine transparente Bewertung des Zustandes zu erhalten. Der Ortschaftsrat fühlt sich übergangen. Um ein vertrauensvolles Verhältnis zum Ortschaftsrat zu erreichen, wird um Kontaktaufnahme durch Herrn Jakob und um ein

gemeinsames Treffen gebeten. Wenn die Aussage von Herrn Jakob mit konkreten Planungen hinterlegt ist, sollte das Treffen vereinbart sein. Im Moment hat der Ortschaftsrat den Abriss des Fachwerkhauses noch nicht ad Acta gelegt.

1.6. Umgestaltung Gemeindeschaukasten

Um die Bürger besser in die Arbeit des Ortschaftsrates zu informieren, wurden verschiedene Möglichkeiten geprüft. Nach Aussage von Frau Grünberg wird seitens der Gemeinde die Aufnahme der Einladung zur ORS und des Protokolls in die Homepages der Gemeinde favorisiert.

1.7. Umwidmung S 95/Verkehrslenkung

Nach Aussage der Gemeindeverwaltung wird die alte S 95 nach Inbetriebnahme der Neubaustrecke von Einmündung Lichtenberger Straße bis Ortsende Richtung Pulsnitz als Gemeindestraße und der andere im Gemeindegebiet befindliche Teil der alten S 95 als Kreisstraße gewidmet.

Verkehrsbeschränkungen im Bereich der neuen Gemeindestraße sind bei der Unteren Verkehrsbehörde zu beantragen. Im Moment befindet sich der Ortschaftsrat diesbezüglich noch in der Entscheidungsfindung. Eine Tonnage- sowie Geschwindigkeitsbegrenzung wird in Erwägung gezogen.

gez. Michael Kretschmer
Ortsvorsteher